



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 12.01. - 14.01.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage: "Unfall nach Alkoholkonsum" "Gesprengter Zigarettensautomat"
"Falscher Hausflur" "Pflichtwidriges Fahren"**

Unfall nach Alkoholkonsum

Bismark, Ortsteil Kläden, 12.01.2024, 19:45 Uhr

Durch einen Zeugen wurde ein auf dem Verbindungsweg zwischen Kläden und Darnewitz verunfallter PKW gemeldet. Bei Eintreffen der Polizei befand sich der 55-jährige verunfallte PKW-Fahrer bereits in ärztlicher Behandlung und wurde in ein naheliegendes Krankenhaus transportiert. Nach erfolgter Behandlung wurde dieser polizeilich befragt. Der Herr gab an Alkohol konsumiert zu haben und deshalb einen Schleichweg nach Hause gesucht zu haben. Schlussendlich habe er sich Verfahren und sei auf Grund bestehender Glätte in einen Graben gerutscht. Eine Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,15 Promille. Der einsichtige Herr muss sich nun im Strafverfahren verantworten sowie seinen Führerschein abgeben.

Gesprengter Zigarettensautomat

Aland, Ortsteil Wahrenberg, 13.01.2024, 06:18 Uhr

Unbekannte Täterschaft sprengte in der Nacht zum Samstag einen an der Hauptstraße stehenden Zigarettensautomat mittels unbekannter Substanz. Durch die Explosion wurde der Automat stark beschädigt. Die kriminalistischen Ermittlungen wurden eingeleitet.

Falscher Hausflur

Osterburg, 13.01.2024, 14:06 Uhr

Anwohner meldeten der Polizei einen stark verwirrten Mitbürger, welcher sich unberechtigt im Hausflur eines Mehrfamilienhauses aufhalten würde. Die Polizei konnte den 42-jährigen Mann aufgreifen. Angaben zu seiner Wohnanschrift konnte er jedoch nicht machen. Durch ausführliche Recherche konnte der Mann wohlbehalten seiner eigenen Anschrift zugeführt werden.

Pflichtwidriges Fahren

Osterburg, 13.01.2024, 15:25 Uhr

Im Rahmen der Streifenfahrt fiel den Beamten ein fahrendes Leichtkraftrad der Marke Simson auf, an welchem keine Pflichtversicherungskennzeichen angebracht waren. Bei Erblicken der Beamten erhöhte der Fahrzeugführer zudem merklich seine Geschwindigkeit und versuchte durch entgegengesetztes Befahren einer Einbahnstraße zu flüchten. Wenig später konnte der Fahrzeugführer mit dessen Simson aufgegriffen werden. In der anschließenden Verkehrskontrolle konnte bekannt gemacht werden, dass rechtswidrig erhebliche Leistungssteigerungen am Fahrzeug vorgenommen worden waren. Für entsprechende Leistung konnte der Fahrzeugführer zudem keine Fahrerlaubnis vorweisen. Dem erschwerend hinzukommend war eine Pflichtversicherung für das getunte Fahrzeug nicht vorzeigbar. Der 18-jährige Fahrzeugführer muss sich nun den vielen Verstößen im Strafverfahren stellen.

